

Versuchsbericht 2005	Winterroggen Saattermin Saatstärke Sorte	Winterroggen, Saattermin, Saatstärke, Sorte
-------------------------	---	--

ZUSAMMENFASSUNG

Am Standort Gadegast (lehmiger Sand) wurde der Einfluss des Saattermins und der Saatstärke auf den Kornertrag einer Hybrid- und einer Populationsroggensorte im dritten Versuchsjahr geprüft. Auch in diesem Jahr brachte die Frühsaat Mitte September die höchsten Erträge. Bezüglich der Saatstärke wurde eine Wechselwirkung mit dem Saattermin festgestellt. Bei Frühsaat war die niedrige bzw. mittlere Saatstärke optimal, bei Spätsaat die hohe. Allerdings sind die Ergebnisse dieses Jahres durch Lager beeinträchtigt. Für praktische Schlussfolgerungen sollten weiterer Versuchsjahre abgewartet werden.

VERSUCHSFRAGE

Optimaler Saattermin und optimale Saatstärke von Hybrid- und Populationsroggen bei verschiedenen Saatterminen auf typischen Roggenstandorten Sachsen-Anhalts unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Saatgutkosten

ERGEBNISSE

Der **Saattermin** hatte auch in diesem Versuchsjahr am Standort Gadegast (D4b, lehmiger Sand, Ackerzahl 33...40) einen starken Ertragseinfluss. Wie im vergangenen Versuchsjahr brachte bei beiden Sorten die Frühsaat Mitte September den höchsten Ertrag (**Abbildung 1**). Die Ertragsdifferenz zum Normalsaattermin war mit 2...3 dt/ha jedoch relativ gering. Die Aussaat Mitte Oktober fiel dagegen im Ertrag deutlich ab (-8 bzw. -7 dt/ha).

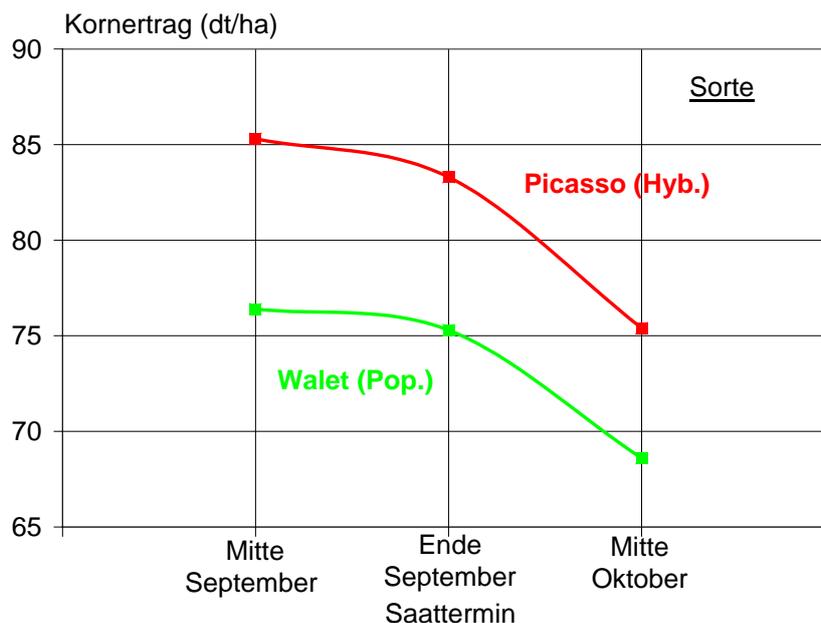


Abbildung 1: **Kornertrag von zwei Winterroggensorten in Abhängigkeit vom Saattermin**
(Mittel drei Saatstärken)

Wie im vergangenen, jedoch anders als im vorvergangenen Versuchsjahr wurde eine deutliche Wechselwirkung zwischen dem Saattermin und der **Saatstärke** auf den Ertrag festgestellt. Bei Frühsaat Mitte September brachte bei der Hybridsorte Picasso die niedrigste geprüfte Saatstärke (100 Kö./m²) den höchsten Kornertrag (**Abbildung 2**). Eine weitere Erhöhung der Saatstärke führte zu einem Absinken des Ertrages. Bei Aussaat Mitte Oktober war der umgekehrte Effekt festzustellen. Die Erhöhung der Saatstärke führte hier zu einem Anstieg des Kornertrages. Bei der Populationsorte Walet sind die Effekte ähnlich (**Abbildung 3**). Einschränkend ist jedoch festzustellen, dass die Kornerträge, insbesondere die der Frühsaat, in diesem Versuchsjahr durch Lager beeinflusst sind. Weitere Versuchsjahre müssen zeigen, welche Tendenzen sich bestätigen.

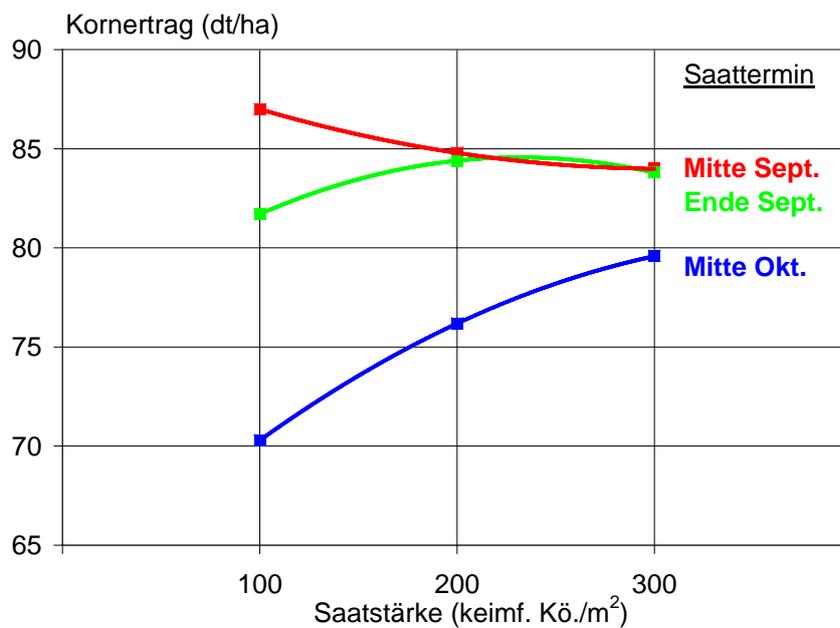


Abbildung 2: **Kornertrag von Hybridroggen „Picasso“ in Abhängigkeit von Saattermin und Saatstärke**

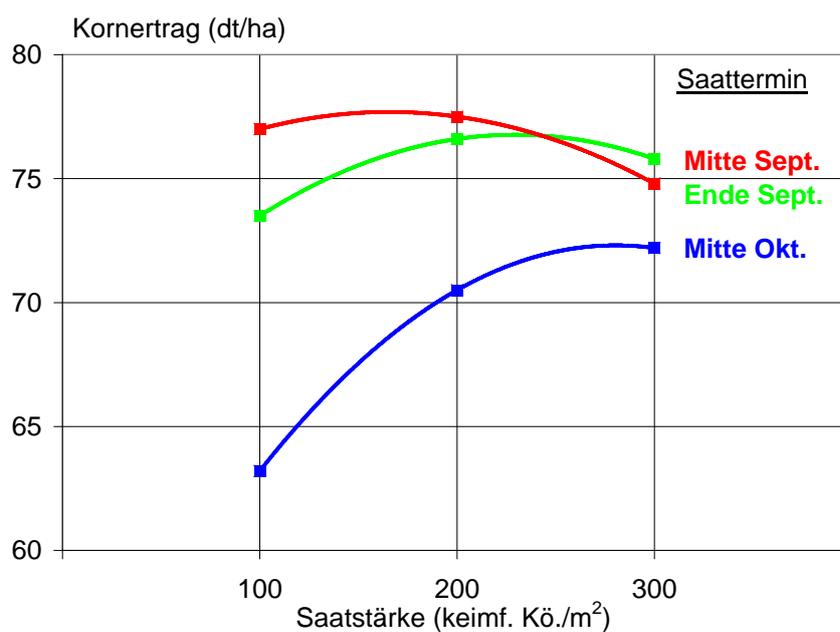


Abbildung 3: **Kornertrag von Populationsroggen „Walet“ in Abhängigkeit von Saattermin und Saatstärke**